

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2010-10-12

Dezernat/ Amt: SDS Eigenbetrieb  
Stadtwirtschaftliche  
Dienstleistungen Schwerin  
Bearbeiter: Frau Ninette Franke  
Telefon: 633 - 1500

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00569/2010

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus  
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Grüne Spazierwege durch die Landeshauptstadt Schwerin

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt die Spazierwegekonzeption zur Kenntnis.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Die Stadt Schwerin besitzt 150 ha öffentliche Grünanlagen, ein riesiges Potential, welches durch die Ausweisung von Spazierwegen besser bekannt gemacht und vernetzt werden soll.

#### 2. Notwendigkeit

Durch die „Grünen Spazierwege“ werden Spielplätze, Rastplätze, Badestellen etc. erschlossen und vernetzt. Die öffentlichen Grünflächen können sich somit als „Erlebnisraum mit Aufenthaltsqualität“ präsentieren.

Durch die Veröffentlichung der Wegerouten in einem Flyer / Broschüre bekommen die Bewohner/innen und Besucher/innen der Stadt Schwerin Tourentipps und Wegeempfehlungen.

Die Konzeption soll auch städtischen Entscheidungsträgern als Arbeitsgrundlage für notwendige Entscheidungen und für die sich daraus ergebenden Maßnahmen zum Ausbau und zur Verbesserung von Wegen und Freiflächen dienen

### **3. Alternativen**

keine

### **4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien**

Familien mit Kindern erfahren mehr über ihr direktes Lebensumfeld und können dieses aktiver für ihre Freizeitaktivitäten nutzen.

### **5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

Durch die Ausweisung von „Grünen Spazierwegen“ wird die Attraktivität der Stadt gesteigert.

### **6. Finanzielle Auswirkungen**

Der bisher eher spontan realisierte Einsatz von Mitteln für die Unterhaltung kommunaler Wege und Plätze kann zukünftig auf der Grundlage der vorliegenden Arbeit „Grüne Spazierwege“ kontinuierlich und konkret auf die Einzelmaßnahmen bezogen erfolgen.

### **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

#### **Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

### **Anlagen:**

Konzeption  
Übersichtsplan

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff  
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow  
Oberbürgermeisterin